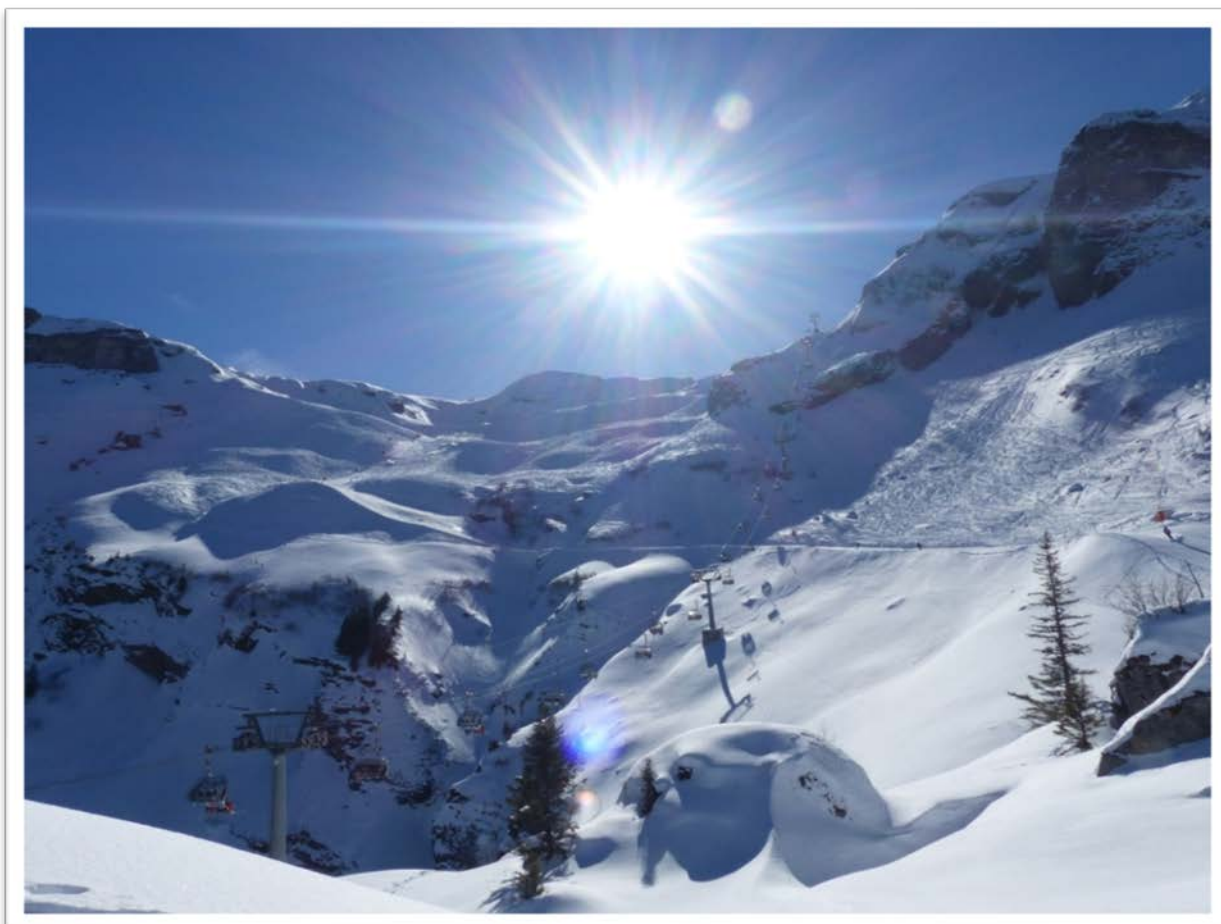




**Infos zum 49. Ski- & Snowboardlager Wauwil
für die Jugendlichen der Gemeinden
Wauwil und Egolzwil
Sonntag, 16. Februar bis Freitag, 21. Februar 2020**



Liebe Jugendliche
Liebe Eltern

Es freut uns riesig, dass wir dieses Jahr mit 60 Jugendlichen das Ski- und Snowboardlager in der Melchsee-Frutt durchführen können. Bis zum Lager vergehen nur noch wenige Wochen und es gilt nun, die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Wir bitten Sie, **dieses Informationsbüchlein genau durchzulesen**, insbesondere die Mitteilungen und die Lagerordnung. Bei offenen Fragen oder Anliegen dürfen Sie sich direkt an die Lagerleitung **Ulrike Krobath**, Klassenlehrerin an der Schule Wauwil, wenden.

079 415 40 75
ulrike.krobath@schule-wauwil.ch

Wir freuen uns bereits heute auf eine tolle Lagerwoche!

Wauwil, im Januar 2020
Sportliche Grüsse

Ulrike Krobath mit der
gesamten Lagerleitung



Wichtige Mitteilungen

Skier und Snowboards

Das Anpassen der Skier und Snowboards sowie die richtige Einstellung der Sicherheitsbindung liegen in der Verantwortung der einzelnen Lagerteilnehmenden bzw. deren Eltern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen **mit kontrollierten und eingestellten Bindungen** ins Skilager. Die Leiter/innen werden Kinder, die nicht fachmännisch eingestellte Skier oder Snowboards mit dabei haben, zur nachträglichen Kontrolle auf deren Kosten in ein Sportgeschäft schicken. Die Leiter/innen sind aus versicherungstechnischen Gründen **nicht** befugt, Bindungen selber nachzustellen. Im Lager werden wir aber kostenlose Workshops für das Kanten schleifen und Beläge wachsen anbieten.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. deren Eltern.

Lagerbeitrag

Der Lagerbeitrag ist von der Wohngemeinde mit CHF 100.- und der Kirchgemeinde von CHF 50.- pro Teilnehmer/in subventioniert. Im folgenden von den Eltern zu entrichtenden Beitrag sind Verpflegung, Unterkunft, Transport und Skipass für 6 Tage enthalten:

CHF 360.-- für ein Kind
CHF 660.-- für zwei Kinder aus einer Familie
CHF 930.-- für drei Kinder aus einer Familie

Der Lagerbeitrag wird Ihnen von der Gemeinde Wauwil in Rechnung gestellt. Wer den Lagerbeitrag nicht termingerecht bezahlt, hat keinen Anspruch auf den Skipass, bis der Betrag vollumfänglich bezahlt ist.

Fahrplan Hinreise

Sonntag, 16.02.2020	Wauwil ab	ca. 08.15 Uhr
	Stöckalp an	ca. 09.15 Uhr

Fahrplan Rückreise

Freitag, 21.02.2020	Stöckalp ab	ca. 16.00 Uhr
	Wauwil an	ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt und Abgabe der Skier, Snowboards und Koffer

Sonntag, 16. Februar 2020, 07.50 Uhr, Einsteigen in den Car beim Pausenplatz Zentrum Linde

- Abgabe der verschnürten und etikettierten Skier mit Skistöcken bzw. der Snowboards
- Abgabe der Koffer (**pro Person ein Koffer**)

1. Skitag

Wichtig: Nach der Ankunft auf der Stöckalp gehen wir **direkt** auf die Skipiste. Das Lagerhaus wird erst am Abend bezogen. Alle Lagerteilnehmenden erscheinen ausgerüstet zum Ski- bzw. Snowboardfahren (vollständige Ski- bzw. Snowboardbekleidung, Ski- bzw. Snowboardschuhe, Skibrille und Helm). Es besteht am Anreisetag vor Ort keine Umkleidemöglichkeit.

Reiseleitung

Réne Schönauer
Markus Huwyler

Abholen der Ski und Snowboards

Freitag, 21. Februar 2020 (ca. 17.00 Uhr) bei Ankunft des Cars in Wauwil, Pausenplatz

Reiseproviant für den ersten Skitag

Es braucht nur ein kleines Znüni, das in der Jackentasche Platz hat (z.B. Darvida, Farmer). Wir werden uns bereits um 12.00 Uhr im Fischer`s Alpenhotel warm verpflegen.

Mittagsverpflegung

Die Teilnehmenden dürfen sich auch in diesem Jahr auf eine warme Mahlzeit im Fischer`s Alpenhotel freuen.

Taschengeld / Einkaufsmöglichkeit

Alle Lagerteilnehmenden werden reichlich verpflegt. Für Zwischenmahlzeiten ist gesorgt. Es ist somit nicht notwendig, den Kindern Proviant mitzugeben. Jeweils für den Vormittag wird den Kindern etwas Kleines (z.B. Darvida/Riegel) mitgegeben. Am Nachmittag wird im Lagerhaus ein Zvieri bereitgestellt. Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit, abends beim Lagerkiosk Süssigkeiten einzukaufen. Es hat sich bewährt, dass wir dabei den Kaufbetrag pro Tag und Kind auf maximal CHF 4.- beschränken.

Elternadresse

Eltern, die während des Lagers **nicht** zu Hause erreichbar sind, werden gebeten, ihre Ferienadresse mit Telefonnummer der Lagerleitung mitzuteilen.

Lageradresse	Ski- & Snowboardlager Wauwil, Lagerhaus Juhuii Melchtalstrasse, 6067 Melchtal
Notfälle	Die medizinische Beratung und Versorgung im Notfall ist geregelt und gewährleistet. Verunfallt oder erkrankt ein Kind während der Lagerzeit, so werden die Eltern umgehend kontaktiert. Bei schwerwiegenden Verletzungen handelt das Lagerteam unmittelbar und ohne Rücksprachen. Bei kleineren Unfällen oder Krankheit bespricht die Lagerleitung mit den Eltern die Notwendigkeit eines Arztbesuches. Im Zweifelsfall wird immer ein Arztbesuch durchgeführt.
Medikamente	<p>Aus rechtlichen Gründen darf das Lagerteam keine Medikamente eigenmächtig an die Kinder abgeben. Falls es Kinder gibt, die auf Medikamente angewiesen sind, dann muss die Lagerleitung über die jeweiligen Medikamente und die Verabreichung (Dosierung) in Kenntnis gesetzt werden. Das Lagerteam verabreicht den Kindern nur im Auftrag der Eltern Medikamente.</p> <p>Im letzten Skilager haben einzelne Teilnehmende Schmerzmittel und andere Medikamente dabeigehabt und anhand telefonischer Anweisung der Eltern diese eigenständig eingenommen. Es ist für die Lagerleitung in solchen Situationen nicht möglich, sich ein Bild vom Allgemeinzustand des Kindes zu machen. Aus diesem Grund bitten wir die Eltern, ihren Kindern die Einnahme von Medikamenten ohne Absprache mit der Lagerleitung zu erlauben.</p> <p>Bei Kindern, deren Eltern beim Talon auf Seite 10 die schriftliche Erlaubnis gegeben haben, darf das Lagerteam wenn nötig die folgenden aufgeführten Mittel ohne Rücksprache verabreichen:</p> <p><i>Arnika Globuli, Notfalltropfen, Merfen Spray, Essigsaurer Tonerde oder Bepanten plus</i></p> <p>Klagt ein Kind über Hals-, Kopfschmerzen oder andere Beschwerden, kontaktiert die Lagerleitung die Eltern, um gemäss deren Wünschen auf die Beschwerden ihres Kindes eingehen zu können.</p>
Krankenkassenkarte	Es ist wichtig, dass die Jugendlichen die persönliche Krankenkassenkarte bei sich haben.

Lagerteam

Folgende Personen übernehmen die verschiedenen Arbeiten wie Betreuung der Ski- und Snowboardgruppen, die Verpflegung der Jugendlichen am Morgen, Nachmittag und am Abend, die Organisation und Durchführung des Skirennens sowie die Unterstützung beim Abendprogramm:

Krobath Ulrike	Lagerleitung	ganze Woche
Ackermann Bernadette	Küche	ganze Woche
Näf Sabina	Küche	ganze Woche
Kotevski Dragan	Skileiter / Skirennen	ganze Woche
Straumann Marco	Snowboard / Abendprogramm	ganze Woche
Fessler Fabienne	Snowboard	ganze Woche
Schönauer René	Skileiter	ganze Woche
Grütter Carla	Skileiterin	ganze Woche
Gürber Heinrich	Skileiter	ganze Woche
Fischer Martin	Skileiter/Küche	ganze Woche
Huwyler Markus	Skileiter	So - Di
Obertüfer Salome	Skileiterin	So - Di
Schär Daniela	Skileiterin	So - Di
Grüter Tobias	Skileiter/Skirennen	Mi - FR
Nrejaj-Spiegel Samira	Ski/Snowboard	DO - Fr
Hodel Melanie	Skileiter	Mi - Fr
Seeli Philipp	Skileiter	Mi - Do



Ausrüstungs-/Pack-Liste

		✓
Komplette Ausrüstung	Ski mit eingestellter Bindung und Stöcke bzw. Snowboard mit eingestellter Bindung	
	Skischuhe bzw. Snowboardschuhe	
	Skibrille, Sonnenbrille	
	Skibekleidung, evtl. Rückenpanzer	
	Handschuhe, Mütze/Stirnband, Helm (obligatorisch)	
Gepäck	Reisetasche oder Koffer (beschriftet)	
	Schlafsack in Hülle, wenn möglich im Koffer verpackt	
	1 Paar Hausschuhe: Finken, Crocks oder Turnschuhe	
	Kleider für die Freizeit: Hosen, Pullover, T-Shirts etc.	
	1 Paar Winterschuhe (wandertüchtig und wasserfest)	
	1 Trainer und/oder Pyjama	
	Genügend warme Socken	
	Genügend warme Kleider / Unterwäsche	
	Taschentücher	
	Wäschesack für die schmutzige Wäsche	
	Sonnencreme mit hohem Faktor / Lippenchutz	
	Wasch- und Duschzeug	
	Handtuch/Waschlappen/Duschtuch	
	Persönliches Necessaire (u.a. mit Zahnbürste/-pasta)	
	Impfausweis, Krankenkassenskarte, bei Bedarf persönliche Medikamente	
	Schreibzeug, evtl. Briefmarken (Postkarten können vor Ort gekauft werden)	
Taschenlampe		
Unterhaltung	Persönliche Gesellschaftsspiele sind erwünscht (bitte anschreiben)	
	Pingpongschläger	
	Musikabspielgerät: Ausser Smartphone/iPod/MP3-Player sind keine weiteren elektronischen Geräte wie Laptop, iPad/Tablets, Nintendo, PSP usw. erlaubt (Diese werden bis Ende des Skilagers eingezogen.)	

Die andere Seite

Neben dem sportlichen Vergnügen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Unfälle passieren oft dann, wenn man sie nicht erwartet. Deshalb ist das **Tragen eines Helmes auf der Piste obligatorisch**. Wenn vorhanden **empfehlen** wir auch einen **Rückenpanzer**, vor allem bei den Jugendlichen, die gerne einen Abstecher in den Freestyle-Park oder auf die Skicross-Piste machen wollen. Für Teilnehmende, welche keinen Helm dabei haben, mieten wir vor Ort einen Helm auf deren Kosten.
- Die Reiseleitung wird alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sonntag während der Carfahrt noch genauer über Weisungen und Regeln zum sicheren Fahren auf der Piste informieren.



Lagerordnung

Gute Stimmung, gemütliche Atmosphäre, kameradschaftlicher Umgang – all das gehört zu einem unvergesslichen Lager. Damit auch dieses Jahr das Ski- und Snowboardlager in bester Erinnerung bleibt, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen, einander helfen und einen toleranten Umgang untereinander pflegen.

Liebe Teilnehmende, es gilt zu beachten ...

- Die Zimmer werden von euch selber aufgeräumt. Ihr seid verantwortlich, dass täglich die Betten gemacht werden und gründlich durchgelüftet wird. Die Fenster sind zu schliessen und der Abfalleimer bei Bedarf zu leeren.
- Im Haus werden Haus-/Turnschuhe getragen. Ski- und Snowboardschuhe sind im Skiraum zu deponieren.
- Gemäss Weisungen des Hausbesitzers dürfen keine Esswaren und Getränke in den Zimmern konsumiert werden.
- Für die Jugendlichen herrscht striktes Rauch- (inklusive E-Zigaretten/Shisha), Alkohol-, Drogen- und Schnupfverbot während der ganzen Lagerzeit!
- Pro Zimmer reicht ein Musikabspielgerät. Macht untereinander ab, wer das Gerät mitnehmen kann.
- Falls wir uns wegen sehr schlechten Wetters nicht auf die Piste begeben können, verbringen wir nicht den ganzen Tag im Lagerhaus. Wanderungen oder sonstige Aktivitäten sind Ausweichmöglichkeiten.
- Das Abendprogramm ist für alle obligatorisch.
- Gegenseitige Besuche auf den Zimmern sind den ganzen Tag möglich. Spätestens aber um 21:30 Uhr müssen sich alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule und die Lernenden der Sekundarstufe ab 22:00 Uhr im eigenen Zimmer aufhalten.
- Genügend Schlaf beugt Müdigkeit am Folgetag und vor allem Sportunfällen vor. Die Flüstergespräche in den Zimmern sind so zu halten, dass jene, die schlafen wollen, nicht gestört werden.
- Ab 22:00 gilt die allgemeine Nachtruhe.

Konsequenzen bei Nichteinhalten der Lagerordnung

In den letzten Jahren hatten wir erfreulicherweise keine disziplinarischen Probleme. Wir wünschen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr eine tolle Stimmung haben und alle dazu beitragen, dass wir ein unvergessliches Lager verbringen können. Damit dies gelingt, sind wir darauf angewiesen, dass sich alle an die Lagerordnung halten. Es gibt zwei Punkte, die dem Leiterteam sehr wichtig sind und bei denen wir bei Nichteinhaltung die folgenden Sanktionen aussprechen:

- **Werden Jugendliche beim Rauchen (inkl. Shisha, E-Zigaretten), beim Alkoholtrinken, beim Schnupfen oder beim Kiffen erwischt, werden sie ohne Verwarnung nach Hause geschickt.** Die Eltern sind dann verpflichtet, ihr Kind im Lagerhaus abzuholen und nach Hause zu fahren. Ist den Eltern das persönliche Abholen nicht möglich, werden die Kinder gegen eine Gebühr von CHF 100.-- nach Hause chauffiert. Wenn ein Kind nach Hause geschickt wird, entfällt der Anspruch auf die Rückerstattung des Lagerbeitrages!
- Werden Jugendliche nach der Nachtruhe um 22.30 Uhr in fremden Zimmern erwischt, werden sie beim ersten Mal verwarnt und nach dem Lager zu einem halbtägigen Arbeitseinsatz an der Schule aufgeboten. Passiert dies ein zweites Mal, werden sie nach Hause geschickt. Mit der Reise und dem Lagerbeitrag wird es gleich gehandhabt wie beim vorherigen Punkt.



Regelung Umgang mit den Handys

Für viele Jugendliche nimmt das Handy heute eine wichtige Funktion ein. Mit WhatsApp, Instagram, Snapchat, usw. können einzelne die ganze Nacht hindurch kommunizieren bzw. gamen. Dem Lagerteam ist es wichtig, dass die Lernenden am Abend zur Ruhe kommen. Daher gilt für die Lagerwoche folgende Regelung:

- Wenn die Eltern damit einverstanden sind, dass die Tochter oder der Sohn ein Handy mit ins Lager nehmen dürfen, dann müssen sie **den Talon ausfüllen, unterschreiben und termingerecht abgeben**. Auf diese Weise hat das Lagerteam einen Überblick über die vorhandenen Handys.
- Jeweils **vor dem Abendprogramm um 19:30 Uhr** müssen die Teilnehmenden das Handy abgeben. **Nach dem Frühstück um 08:30 Uhr** können alle ihr Handy wieder abholen. So ist die Kommunikation tagsüber möglich.
- Zudem ist die Handy-Nutzung während dem gemeinsamen Essen (Morgen, Mittag und Abend) nicht gestattet. Halten sich Jugendliche nicht daran, wird das Handy eingezogen und erst am anderen Morgen wieder abgegeben.

✂.....

Name/Vorname Tochter bzw. Sohn: _____

- Wir als Eltern haben die Regelung gelesen und sind damit einverstanden, dass unsere Tochter/unsere Sohn ein **Handy** mit ins Lager nimmt.

Handy-/Smartphone-Marke/Typ: _____

Handy-Nummer Tochter bzw. Sohn: _____

- Wir als Eltern sind damit einverstanden, dass unserem Kind folgende **alternativmedizinische Produkte** ohne Rücksprache abgegeben werden dürfen:

Arnika Globuli, Notfalltropfen, Merfen Spray, Essigsäure Tonerde oder Bepanten plus

Unterschrift Eltern: _____

Letzter Abgabetermin: Freitag, 31. Januar 2020 bei der Klassenlehrperson oder schicken an: **Ulrike Krobath, Wendelinsmatte 5, 6242 Wauwil** oder eingescannt an: **ulrike.krobath@schule-wauwil.ch**